

### Literaturbesprechung

Harz K. u. Wittstadt H., *Wanderfalter*. Die Neue Brehm-Bücherei. Heft 191. 80. 90 Seiten. 40 Abbildungen im Text. 1 Farbtafel und 2 Phototafeln. A. Ziemsen Verlag, Wittenberg 1957. Preis kart. DM 5,20.

Viel zu wenig wird heute immer noch, im Gegensatz zu den Wanderungen der Vögel und der Fledermäuse, das nicht minder interessante Problem der Insektenwanderungen beachtet. Es sei zugegeben, daß die Beobachtung, namentlich der einzeln wandernden Arten, schwierig ist und eine Organisation verlangt, die heute leider noch nicht vorhanden ist. Die Fragen aber, die mit dem Problem der Insektenwanderungen aufgeworfen werden, sind so mannigfacher Art und von so großem Interesse sowohl für die allgemeine biologische Forschung, als auch für die angewandte Zoologie, daß die mindere Beachtung, die dieser ganze Fragenkreis von seiten der offiziellen zoologischen Forschung bisher erfuhr, nur schwer verständlich ist. Vorerst wurden die Wanderungen, namentlich der Schmetterlinge, nur von verhältnismäßig kleinen Kreisen begeisterter Liebhaberentomologen beobachtet und aufgezeichnet, denen aus verständlichen Gründen die Möglichkeiten, in großem Maßstab Beobachtungsergebnisse zu erzielen, fehlen. Auf jeden Fall haben schon die bisherigen Beobachtungen gezeigt, daß ein viel höherer Prozentsatz unserer Schmetterlinge, als bisher angenommen, zu den Wanderfaltern gerechnet werden muß. - In der deutschen Literatur gab es bis jetzt noch keine zusammenhängende Darstellung des Problems der Wanderfalter, und es ist schon aus diesem Grunde sehr zu begrüßen, daß zwei gerade auf diesem Gebiete so erfahrene Autoren es unternommen haben, diese Lücke zu schließen und das vorliegende, dem Altmeister der deutschen Wanderfalterforschung Georg Warnecke gewidmete Büchlein zu schreiben. Die Verfasser geben zunächst einen allgemeinen Überblick über unsere bisherigen Kenntnisse bezüglich der Schmetterlingswanderungen und über die bei der Beobachtung der Wanderfalter anzuwendenden Methoden. Im zweiten Teil werden die einzelnen als Wanderfalter bisher bekannt gewordenen Falterarten behandelt, wobei Beschreibungen der Falter und der ersten Stände gegeben werden, sowie die Futterpflanzen und Angaben über das Vorkommen und die beobachteten Wanderungen angeführt sind. Der Text wird durch zahlreiche Abbildungen von Raupen und Faltern unterstützt. Die beigegebene Farbtafel mit den Abbildungen der wichtigsten Wanderfalter steht leider nicht auf einer diesem Büchlein angemessenen Höhe. Sie wird ihren Zweck zwar erfüllen, die Wiedergabe der Farbaufnahmen ist aber ausgesprochen unbefriedigend. Auch wäre es besser gewesen, die Falter, wenn schon nicht in natürlicher Größe, so doch wenigstens in einheitlichem Maßstab zu bringen, da es ausgesprochen störend wirkt, wenn auf ein und derselben Tafel ein Schwärmer genau so groß wie ein Zünsler erscheint.

Es ist zu hoffen, daß durch dieses Büchlein der Wanderfalterforschung viele neue Freunde zugeführt werden, und es sei ihm auch aus diesem Grunde eine recht weite Verbreitung gewünscht.

W. F.

---

## Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft:

Sitzung am 9. Dezember 1957. Vorsitz: Prof. Dr. h. c. F. Skell.

Anwesend: 34 Mitglieder, 8 Gäste.

Die traditionelle Weihnachtsverlosung von Insekten fand unter reger Beteiligung der Mitglieder statt. Die zur Verlosung gelangten Spenden, für die auch hier bestens gedankt sei, wurden von folgenden Herren gestiftet: Th. Bernlocher, J. Brückl, E. G. Danekwardt, F. Daniel, G. Frey, H. Fürsch, X. Geltinger, E. Hain, P. Hotter, B. Koch, Dr. E. Reitter, J. Schweikart, E. Siant, Prof. Dr. F. Skell, A. Speckmeier, A. Ströbel und A. Wirsching.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1958

Band/Volume: [007](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft 8](#)